

# MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur  
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





# Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.  
Anruf genügt und wir sind rasch  
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

## Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimatechnik, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppservice Tag und Nacht.



**Paul Gantenbein AG**

Carrosserie & Spritzwerk  
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon  
Telefon 044 941 09 48  
*die Nummer für rasche Hilfe!*

**VSCI** // // // //

# EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

seit der letzten Matchinfo-Ausgabe ist wieder viel geschehen. Nach wie vor wird in den Nachrichten von Terrorismus und Kriegen berichtet. Leute, die nichts haben, versuchen nach Europa zu fliehen, und hier ist man erstaunt, wie gross die Anzahl der Flüchtlinge inzwischen ist. In der Politik wird diskutiert, wer wie viele Leute nehmen muss, denn Zahlen verstehen alle. Dabei sollte auch ein Thema sein wie man diese Menschen beschäftigt, denn ohne Arbeit und das Wissen, gebraucht zu werden, macht das Leben wenig Sinn. Vielerorts fehlt es zudem an Geld. Dabei wäre es reichlich vorhanden, aber die wenigen, die es haben, verstecken es lieber via Panama oder wo auch immer in sogenannten „Off-shore-Paradiesen“. Eine verkehrte Welt, nicht weit weg von Frankreich anno 1789, wo ähnliche Verhältnisse herrschten. Ob der nächste Weltkrieg wohl zwischen Arm und Reich stattfindet?

Wie gut tut es unter solchen Bedingungen, mal die Nachrichten beiseite zu schieben, in einen Schiessstand zu fahren, einen Match zu schiessen und mit Leuten zu diskutieren, die normal geblieben sind. Wenn die was zu verstecken haben, dann sind es höchstens ihre Resultate, die sie bescheiden nicht an die grosse Glocke hängen wollen. Dabei hätten einige schon viel Grund, ob ihrer Leistungen Luftsprünge zu machen. Soeben hatten wir den 1. Freundschaftsmatch mit den Aargauern (300m) und durften wahre Highlights erleben. Marcel Ochsner überschoss im Zweistellungsmatch Standardgewehre schon wieder die magischen 580 Punkte. Werner Brazzerol gelangen im Zweistellungsmatch Ordonanzgewehre mit schöner Regelmässigkeit Resultate über 550, und im Dreistellungsmatch brilliert der Nachwuchs mit ganz tollen Passen. Roman Ochsner hat die 560er-Hürde übersprungen, nun sind 570 Punkte im Visier. Die Spitzenschützen animieren die andern, das Leistungsniveau steigt, super. Daneben bleibt aber auch noch genug Zeit zum Fachsimpeln, Witzeln und Lachen, immer mit einem Augenzwinkern und viel Respekt vor der Leistung, auch wenn mal etwas daneben geht. Als Christine Bearth kniend eine 90er-Passe inkl. Scheibenfehler machte, freuten wir uns über ihre 9 Zehner ☺.

Ohne Fleiss kein Preis, dies ist wohl allen Schützen bekannt und sie leben nach diesem Motto. Ich staune immer wieder wie fachkundig heute trainiert und wie intensiv mit Scatt und Filmmaterial gearbeitet wird. Die Nachwuchsarbeit wird höchst professionell betrieben, auf den Label-Stützpunkt-Orten kommt es mit ein bisschen Verstärkung auch gut, und auf höchster Ebene wird auch wieder viel mehr gemacht als auch schon. Auf jeden Fall liest man viel von intensivem Training und ich habe den Eindruck, mit der neuen FührungscREW im Spitzensport geht es wieder vorwärts. Ich bin gespannt wie die Schweizer-Schützinnen und -Schützen in nächster Zeit bei internationalen Vergleichen abschneiden, und gleich ergeht es mir, wenn ich die Resultate der MSVW-Schützen im Schweizerischen Vergleich betrachte. In beiden Fällen freue ich mich und sehe die Zukunft ganz positiv.

Trotz aller Schützensport-Freude liegt mir etwas noch ganz besonders auf dem Herzen: Der MSVW-Vorstand braucht Support. Nach dem Rücktritt von Karin Spühler ist die Aktuars-Stelle vakant, und ab 2017 wird auch der Posten des Chronisten frei. In beiden Fällen brauchen wir dringend Leute, die solche Funktionen übernehmen. Nur gemeinsam sind wir stark, nur so können Strukturen funktionieren! Unser Präsident und die bisherigen Chargen-Träger geben gerne Auskunft.

Ich wünsche den Aktiv-Schützen eine tolle Saison mit viel Zehnern und den andern ganz einfach gute Unterhaltung und viel Spass beim Mitfiebern mit unseren Aktiven.

*Peter Reinhard*

# ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibachstr. 46 8700 Küsnacht	Privat 043 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauserstr. 121 8412 Aesch/Neft.	Privat 052 315 48 74 Natel 079 480 60 05 E-Mail hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuar	<i>vakant</i>		
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Natel 079 758 22 55 E-Mail peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspüntstr. 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef KK 50m und Vize-Präs.	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m	Stephan Amacker	Ebnistrasse 2 8413 Neftenbach	Privat 052 315 23 02 Natel 079 436 03 88 E-Mail stephan.amacker@bluewin.ch
Matchchef LUPI 10m	Walter Aeberhard	Aeussere Stammerau 8 8500 Frauenfeld	Privat 052 375 20 65 Natel 079 503 08 34 E-Mail walo49@gmx.ch
Matchchef LG 10m	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 376 36 77 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: [www.msvw.ch](http://www.msvw.ch)

# Schiessbekleidung nach Mass

Neu im Sortiment:  
AHG/Anschütz  
und Sauer Artikel



Nähatelier  
*mavamoda*  
Marlis von Allmen

Seetalstrasse 1 • 5703 Seon  
Tel. 079 772 89 00 • [info@mavamoda.ch](mailto:info@mavamoda.ch)  
[www.mavamoda.ch](http://www.mavamoda.ch)

Neu auch  
Mietbekleidung

## Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	29	Gewehr 50m
4	Adressverzeichnis Vorstand	30 – 31	Pistole 50m
5	Inhaltsverzeichnis	31 – 33	Gewehr 10m
6	Inserenten-Verzeichnis	34 – 35	Pistole 10m
8 – 9	Das Wichtigste von der 57. ord. GV	36	In Kürze
10 – 11	Jahresberichte der Matchchefs 10m	37 – 39	Erlebnisbericht 86
12 – 28	Gewehr 300m		

## INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen  
unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Nord

AXIA TRIPLE X, SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen, Niederglatt

BRÜNIG INDOOR Kompetenzzentrum Schiessen, Lungern

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Gerwer Optik AG, Glattpark - Zürich

Hofmann Holzbau, Verkleidungen, Isolationen, Bertschikon

Karins Werk, Karin Spühler, Zell

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

mkr productions GmbH, Martin Reutimann, Winterthur

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

# Spezialgerüstbau

Wir **erzielen** Top-Resultate



**X**  
**BAU**



**xBau AG**  
Frauenfeld | Lyss  
[www.xbau.ch](http://www.xbau.ch)

# DAS WICHTIGSTE VON DER 57. GENERALVERSAMMLUNG AM 18. FEBRUAR 2016

Ort: im Restaurant der Schützenstube Ohrbühl in Winterthur; 20.00 – 21.04 Uhr.

Die 57. GV der MSVW ging auch dieses Jahr speditiv über die Bühne. Präsident Werner Ade 40 Mitglieder begrüßen. Entschuldigt haben sich Ehrenpräsident Marcel Ochsner, Ehrenmitglied Roland Bürke und 23 weitere Mitglieder. Vom Vorstand entschuldigt haben sich Hebert Staub und Reto Schweizer. Mit einer Gedenkminute gedachten wir zu Beginn der Versammlung unsern lieben Verstorbenen Max Emmisberger (Ehrenpräsident), Köbi Schlumpf (Ehrenmitglied) und Roland Hangartner.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Traktanden und Ergebnisse:

Mitgliederbewegung:

- Neueintritte: Arthur Meng, SV Seuzach, Andreas Meier, FSG Bilten, Martin Sollberger, SV Embrach-Lufingen, Marcel Müller, SV Embrach-Lufingen, Sascha Singer, SV Trüllikon, Daniela Morf, SV Dägerlen
- Austritte: keine; 3 Todesfälle (siehe oben)
- Somit haben wir per 18. Februar 2016 einen neuen Mitgliederbestand von 154.

Finanzielles:

- Die Jahresbeiträge 2016 bleiben unverändert (einstimmig): Aktivmitglieder zahlen Fr. 50.-, Junioren Fr. 10.-.
- Der Munitionspreise 300m bleiben ebenfalls unverändert und betragen für 60 Schuss Fr. 24.-. Matchpatronen werden an Wettkämpfen für 60 Rp. pro Schuss abgegeben.

Wahlen:

Neu in den Vorstand gewählt werden Stephan Amacker als Matchchef Pistole 50m und Walter Aeberhard als Matchchef LUP1 10m. Für die zurückgetretene Aktuarin Karin Spühler konnte bisher noch kein Ersatz gefunden werden. Der übrige Vorstand bleibt unverändert. Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

Ernst Freimüller scheidet als erster Revisor aus. Doris Flury ist nun 1. Revisorin, Werner Siegenthaler 2. Revisor und Martin Spühler neu Ersatzrevisor.

Kasse:

Diese schliesst mit einem grösseren Verlust ab. Wobei vor allem der Vrenelimatch mit einem grösseren Defizit zu Buche schlug. Ein grosser Dank gebührt unsern Gönnern, Sponsoren und Inserenten sowie Marcel Ochsner, unter dessen Führung die Kniendmeisterschaft wiederum mit einem positiven Ergebnis abschloss.

Ein grosser Dank gebührt auch unserem Kassier Hugo Bretscher, der tadellos geführte Rechnung präsentieren konnte.

Neues Vrenelireglement:

Dieses ist auf der Homepage aufgeschaltet. [www.msvw.ch](http://www.msvw.ch) / Organisation / Reglemente



### Wichtigste Änderungen:

- Zum Gewinn des Vrenelis braucht es ein Mindestresultat (soviel wie zum Gewinn von 2 Vreneli-punkten)
- Pro Jahr kann man nur ein Vreneli gewinnen
- Neue Punktezahlen zum Gewinn von Goldpunkten

Gutschrifts-punkte	300 m			50 m		25 m	10 m	
	Frei-gewehr 3-Stellung	Standard-gewehr 2-Stellung	Ordonnanz-gewehr 2-Stellung	KK 3-Stellung	Freipistole	Randfeuer-pistole	Luftgewehr Stehend	Luftpistole
5	565	580	545	570	535	540	585	565
4	555	570	535	560	528	530	570	555
3	545	560	525	550	520	520	550	540
2	525	545	510	530	510	510	525	525
1	505	525	495	510	500	500	500	510

### Ehrungen:

- Neue Freimitglieder für 20 Jahre Mitgliedschaft: Urs Hagenbüchli, Andreas Amacker, Werner Ade, Paul Fässler, Werner Brazerol.
- Karin Spühler wird für 14 Jahre Vorstandsarbeit auf Antrag des Vorstandes mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Weitere Details zur GV folgen dann mit der GV-Einladung 2017 in der Matchinfo 222.



Verdiente Ehre für die zurückgetretene Aktuarin Karin Spühler. Präsident Werner Ade übergibt ihr die Ehrenmitgliedschafts-Urkunde.

# JAHRESBERICHTE DER MATCHCHEFS 10m

## Jahresbericht des Matchchefs Luftgewehr der Saison 2015/2016

Mit dem gemeinsamen Schlussmatch der Pistolen- und Gewehrschützen am 04. März 2016 ging die Luftgewehrsaison 15/16 zu Ende. Da der Schlussmatch ja eine Woche nach hinten verschoben werden musste und das neue Datum mit der SM kollidierte, nahmen nur noch drei Schützen teil und kämpften um den Gewinn der Jahresmeisterschaft

Den Vrenelimatch gewann mit sehr guten 591 Punkten Lisa Sureman und somit auch das Vreneli, nochmals herzliche Gratulation. Christoph Frei folgte mit 580 Punkten und belegte den zweiten Rang. Insgesamt nahmen erfreulicherweise 14 Schützen am Anlass teil, davon zwei Gäste.

Am Langeweile-Match zwischen Weihnachten und Neujahr nahmen neun Schützen am Wettkampf teil. Die beiden Erstplatzierten waren eine Klasse für sich, Marcel Feusi erreichte sehr gute 390 Punkte, gefolgt von Christoph Frei mit 381 Punkten. Maria Glavina erreichte sehr gute 374 Punkte und wurde dritte.

Der traditionelle Wettkampf gegen Buchs und Laufenburg fand dieses Jahr in Laufenburg statt. Unsere Gruppe, MSVW 1, gewann den Gruppenwettkampf vor Laufenburg 1. Im spannenden Final gewann Marcel Feusi mit 385 im Vorprogramm den Final mit 5,1 Punkten Vorsprung. Katrin Hochleitner wurde fünfte und Rolf Mägerle sechster. Die Kameradschaft stand bei diesem Wettkampf wie alle Jahre im Vordergrund. Nach dem Final sassen wir noch in der Schützenstube beisammen und wussten allerhand zu erzählen. Der Matchchef konnte am Wettkampf nicht dabei sein, da er in den Ferien war.

Die Jahreskonkurrenz wurde durch Marcel Feusi gewonnen mit 1'652 Punkten. Auf den zweiten Platz hat sich Christoph Frei mit 1'635 Punkten durchgekämpft und auf den dritten Rang hat es Ernst Freimüller mit 1'596 Punkten geschafft. Total haben sich sechs Schützen für die Jahreskonkurrenz rangiert. Ich als Matchchef bin mit der Beteiligung der Schützen in der vergangenen Saison sehr zufrieden, bitte macht weiter so.

Herzlichen Dank an alle, welche mich bei der Durchführung der Anlässe tatkräftig unterstützt haben. Herzlichen Dank an Harald Barth, der für mich den Langeweilematch durchgeführt hat. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Indoor-Saison und wünsche allen „gut Schuss“ in der Outdoorsaison.

Euer Matchchef Gewehr 10m

Herbi Staub

## Jahresbericht des Matchchefs Luftpistole der Saison 2015/2016

Als neuer Matchchef Pistole 10m konnte ich 5-6 Matchschützen / schützinnen zum Wettkampf willkommen heissen.

Diese Saison war einzig der Vreneli-Match schwach besucht (3 Schützen). Es herrschte eine gute Disziplin beim An- und Abmelden.

Ein schönes Highlight war der Freundschaftsmatch mit Schaffhausen, wo wir in der Gruppe und im Einzelklassement (Michael Nyffeler) siegten.

Die 3 besten Resultate aus den Wettkämpfen ergibt die Rangliste der Jahresmeisterschaft. Michael Nyffeler konnte diese mit 1'663 Pkt. gewinnen. Alexander Stous auf dem 2. Rang hatte 36 Pkt. weniger, während Sandra Kern auf dem 3. Rang nur zwei Punkte mehr zurück lag.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Auch Peter Reinhard sei an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen für die immer sehr gut geführte Match-Info.

Der Matchchef Pistole 10m

Walter Aeberhard

**swissmade**

# AXIA TRIPLE X

AXIA TRIPLE X löst Seh- und Zielprobleme durch  
sein einzigartiges Herstellungsverfahren

**Das leistungsfähigste  
Schiessbrillensystem**

Vertrieb: SEHSTERN OPTIK Boris Rebsamen  
Zürcherstrasse 1, 8172 Niederglatt Switzerland  
+41 44 851 06 70 [www.sehstern.ch](http://www.sehstern.ch)

# GEWEHR 300m

## Saisoneröffnung („Tobleronematch“) vom 05. März: Tolle Resultate!

Bei kalten Bedingungen, wo zwischendurch sogar Schneeflocken fielen, hätte man nicht hohe Resultate erwartet. Aber es kam ganz anders. Viele Schützen trafen super, Marcel Ochsner gelang beim Zweistellungsmatch der Standardgewehre gar ein Glanzresultat von 588 Punkten (u.a. eine Hunderterpasse kniend!). Bei den Ordonnanzgewehren unterstrich Werner Brazerol einmal mehr dass er inzwischen zu den besten Schützen schweizweit gehört. Ihm gelangen feine 549 Punkte. Beim Dreistellungsmatch durfte Sieger Erwin Ganz mit seinen 537 Punkten ebenfalls zufrieden sein.

Nach dem Match wurden alle Schützen je nach Schiessleistung mit einer grösseren oder kleineren Toblerone belohnt. Herzlichen Dank den Spendern Martina und Christoph Nay.

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Ganz Erwin	89	92	94	93	86	83	537	2

René Schmid schoss kniend 86, 85, 91 und stehend 64, 83, 75, was insgesamt 484 Punkte ergibt.

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	99	98	98	96	100	97	588	19
2	Carigiet Christof	99	96	100	95	94	92	576	17
3	Ochsner Kurt	96	98	98	96	95	92	575	16
4	Nay Christoph	100	98	98	93	95	90	574	17
5	Von Känel Heinz	98	96	96	92	93	87	562	13
6	Lüthi René	95	96	96	91	95	87	560	15
7	Bearth Marcel	91	92	96	92	92	92	555	9
8	Sollberger Martin	91	91	95	83	91	88	539	7
9	Meier Andreas	96	96	95	83	89	79	538	8
10	Tonoli Claudio	92	94	91	94	82	84	537	5

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	91	96	91	88	88	95	549	9
2	Spühler Martin	95	93	90	82	89	86	535	5
3	Feusi Marcel	91	91	89	87	86	89	533	3
4	Schweizer Reto	91	90	94	82	78	78	513	3

Umbau & Sanierung  
Schadstoffsanierung  
Tiefbau  
Holzbau  
Kleinaufträge

175  
JAHRE

**Bauen ist unsere Leidenschaft**

**b w t**  
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

[www.bwt.ch](http://www.bwt.ch)

Winterthur 052 224 31 31  
Zürich 044 325 18 18

Turbenthal 052 397 28 88  
Wetzikon 044 930 61 27

## 2. Training vom 12. März: Trotz Kälte und Wind starke Resultate!

Trotz Kälte (ca. 4 Grad) und Wind wussten auch beim 2. Training wieder ein paar Matchschützen zu brillieren. Beim 3-Stellungswettkampf gelangen Ernst Freimüller gute 549 Punkte. Neumitglied und Junior Sascha Singer kam bei seinem ersten Match auf beachtliche 494 Punkte. Beim Zweistellungsmatch der Standardgewehre gab es einen Fight auf höchstem Niveau. Marcel Ochsner siegte mit phantastischen 585 Punkten mit einem Zähler Vorsprung auf den ebenfalls exzellent schiessenden Christof Carigiet. Bei den Ordonnanzgewehren siegte wiederum Werner Brazerol. Diesmal überschoss er sogar die 550er-Marke um einen Zähler, Bravo. Beim Liegendmatch setzten sich Paul Fässler (Sportgewehre) und Heinz Schwarzenbach (Ordonnanzgewehre) durch.

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Freimüller Ernst	95	91	99	93	83	88	549	10
2	Dünki-Singer Sascha	79	88	91	94	66	76	494	6

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	98	99	97	98	96	97	585	21
2	Carigiet Christof	98	99	99	98	94	96	584	19
3	Lüthi René	99	97	97	89	92	94	568	14
4	Ochsner Kurt	95	97	95	91	92	97	567	7
5	Von Känel Heinz	93	92	98	95	91	93	562	9
6	Nay Christoph	94	95	90	98	92	92	561	13
7	Fässler Paul	96	98	98	84	81	82	539	9
8	Meier Andreas	97	96	96	74	81	87	531	6
9	Tonoli Claudio	95	90	90	77	87	90	529	7
10	Siegenthaler Werner	95	95	97	76	87	78	528	11

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	93	94	92	91	88	93	551	9
2	Spühler Martin	96	92	90	83	84	88	533	5
3	Schweizer Reto	90	85	85	77	76	86	499	3

- Liegendmatch Sportgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Fässler Paul	96	98	98	94	92	98	576	16
2	Pauli Thomas	94	94	95	92	95	94	564	8

- Liegendmatch Ordonnanzgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Schwarzenbach H.	89	93	87	89	91	89	538	5
2	Reinhard Peter	90	90	84	87	90	91	532	3
3	Ade Werner	85	90	87	84	91	88	525	4

**TRELAG**

Muldenservice  
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle

www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon  
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

### 3. Training vom 19. März: Üben stand im Mittelpunkt

Bei frühlingshaften recht angenehmen Bedingungen aber schwierigen Lichtverhältnissen (wir schossen am Morgen), nutzen viele Schützen die Möglichkeit, einfach mal ein paar Sachen auszuprobieren. Christine und Ramona Bearth übten stehend, Marcel Bearth testete ein paar Munitions-Lose liegend, und der Schreiberling suchte eine gute Liegendstellung mit seinem neuen Sturmgewehr 57/03, die er dann auch fand. Katrin Hochleitner schoss erstmals einen Liegendmatch mit dem Standardgewehr.

Resultatmässig gab es diesmal keine Überflieger. Positiv fällt mir auf dass Heinz von Känel wieder am Kommen ist und Werner Brazerol mit dem Sturmgewehr 57 regelmässig schöne Kniendpassen zustande bring. Bös erging es Paul Gantenbein. Er erwischte kniend regelrecht einen Schüttelforst oder sowas Ähnliches, von hinten sah man sein Gewehr richtig wackeln. Paul kämpfte um jeden Punkt, musste aber teilweise minutenlang zielen. Nach 94 Punkten (4x10, 6 x 9) brach er ab, da er mit dem Match nicht rechtzeitig fertig geworden wäre und er die Schüsse nicht einfach rauswerfen wollte. Hut ab, Paul ist wirklich ein grosser Könner!

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Meier Andreas	87	86	93	98	68	67	499	5
2	Dünki-Singer Sascha	87	86	94	93	57	62	479	4

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Von Känel Heinz	99	98	97	92	92	88	566	12
2	Lüthi René	98	97	98	88	90	94	565	10
3	Sollberger Martina	94	96	95	90	89	88	552	9
4	Fässler Paul	99	97	98	87	82	84	547	16
5	Feusi Marcel	90	95	92	83	91	94	545	5
6	Tonoli Claudio	93	91	91	86	83	84	528	4
7	Siegenthaler Werner	95	96	95	74	82	72	514	9
8	Gantenbein Paul	95	87	99	94	-	-	DNF	

- Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	92	91	85	87	92	85	532	6
2	Schweizer Reto	96	90	87	72	78	79	502	2



- Liegendmatch Sportgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Hochleitner Katrin	79	86	88	83	94	87	517	6

- Liegendmatch Ordonnanzgewehre

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Reinhard Peter	93	86	84	85	94	88	530	5
2	Schwarzenbach H.	68	87	91	89	84	90	509	3



**DROSG**  
Schlüsseldienst  
Sicherheitssysteme  
SDW

---

Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss  
Schlossreparaturen  
Schlossöffnungsdienst

---

**Drosg + Co**  
Schlüsseldienst  
Zürcherstrasse 30a  
CH-8400 Winterthur  
Telefon 052 265 10 40  
Telefax 052 265 10 41

[www.drosg.ch](http://www.drosg.ch)  
[office@drosg.ch](mailto:office@drosg.ch)



**Wüthrich Treuhand AG**

**Buchhaltungen**  
**Geschäftsgründungen**  
**Steuererklärungen**  
**Revisionen**

Stationsstrasse 37  
8487 Zell  
Tel. 052 383 16 56  
Fax 052 383 20 41  
[www.wuethrich-treuhand-ag.ch](http://www.wuethrich-treuhand-ag.ch)

## Freundschaftsmatch Zürich – Glarus – Winterthur: 6 Siege für uns!

Am Samstag, 02. April, trafen sich die Matchschützen von Zürich, Glarus, und Winterthur zum traditionellen Freundschaftsmatch im Albisgüetli in Zürich. Bei angenehmen Temperaturen und leichtem Wind brillierten unsere Schützen und holten je drei Gruppen- und drei Einzelsiege. Überraschend waren Marcel Ochsner und Werner Brazerol, die beide mit sensationellen Resultaten für viel Gesprächsstoff sorgten.

Beim 3-Stellungsmatch siegte der Zürcher Beat Wolf knapp vor drei Winterthurern, angeführt von Ernst Freimüller. Den Gruppenwettkampf gewannen wir souverän.

Bei den Standardgewehren Zweistellung konnte Marcel Ochsner auch diesmal seine Superform auspielen und gewann mit hohen 583 Punkten 6 Zähler vor Toni Pfaller und Paul Gantenbein. Auch in der Gruppe resultierte ein klarer Sieg.

Bei den Armeewaffen brillierte Werner Brazerol mit tollen 555 Punkten, wobei vor allem seine 280 Kniendpunkte sensationell waren. Er siegte mit 4 Punkten Vorsprung auf den ebenfalls sehr stark schiessenden Zürcher Peter Schertenleib. Die Zürcher trafen zwar sehr gut, hatten aber nur 3 Schützen am Start. Uns wäre es beinahe auch so ergangen, aber dann sprang noch Ohrbühl-Standwart Köbi Gut ein und rettete uns den Gruppensieg, zu dem auch Marcel Feusi und Martin Spühler mit sehr schönen Resultaten beitrugen (543 resp. 540 Punkte, Bravo!).

Beim Liegendmatch der Sportgewehre mussten wir in der Gruppe mit Rang 2 Vorlieb nehmen, aber René Lüthi und Christof Carigiet feierten einen Doppelsieg. Bei den Armeegewehren war von unserer Seite nur Pedro Steinmann am Start. Er hatte gegen 4 stark schiessende Glarner keine Chance.

### Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Freimüller, Ganz, Bearth	1'614	538.00
2	ZH	Wolf, Brauchli, Wismer	1'601	533.67
3	GL	Meyer, Weyermann, Albert	1'423	474.33

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total
1	Wolf Beat	ZH	93	94	96	94	84	83	544
2	Freimüller Ernst	WI	95	94	93	96	84	79	541
3	Ganz Erwin	WI	89	93	93	91	85	86	537
4	Bearth Ramona	WI	92	92	92	93	86	81	536
5	Brauchli Ueli	ZH	86	96	97	90	81	81	531
6	Wismer Christian	ZH	91	89	97	98	74	77	526
9	Dünki Sascha	WI E	70	81	93	95	78	78	495

## Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WII	Ochsner, Gantenbein, Carigiet, Nay	2'297	574.25
2	ZH	Pfaller T., Pfaller St., Hengartner, Tischhauser	2'277	569.25
3	GL	Ronner, Bissig, Müller, Hunold	2'266	566.50
4	WII	Lüthi, Von Känel, Sollberger, Tonoli	2'195	548.75

- Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Marcel	WII	99	98	98	99	95	94	583
2	Pfaller Toni	ZH	96	99	97	97	95	93	577/20
3	Gantenbein Paul	WII	98	99	95	97	96	92	577/19
4	Pfaller Stefan	ZH	97	97	98	95	94	94	575
5	Hengartner Rolf	ZH	97	97	99	90	94	96	573
6	Carigiet Christof	WII	96	96	97	90	95	98	572
7	Ronner Fredi	GL	96	99	97	90	94	95	571
8	Lüthi René	WII	98	100	96	92	94	91	571
9	Bissig Roger	GL	98	97	97	94	92	92	570
10	Müller Niklaus	GL	98	98	100	90	89	91	566
11	Nay Christoph	WII	97	98	95	90	94	91	565
12	Von Känel Heinz	WII	95	97	90	95	92	93	562
15	Sollberger Martin	WII	95	92	90	93	94	86	550
16	Tonoli Claudio	WII	86	86	89	77	87	87	512



## Anmeldung an die 26. Winterthurer Kniendmeisterschaft



Direkt unter [www.msvw.ch](http://www.msvw.ch) oder [www.kniendmeisterschaft.ch](http://www.kniendmeisterschaft.ch) via Internet!

Wer einen Schiessplan in Papierform braucht, soll sich bei Marcel Ochsner melden,  
und er / sie erhält ihn per Post.

Adresse: Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Tel. 079 345 71 16

## Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Brazerol, Feusi, Spühler, Gut	2'124	531.00
2	GL	Feldmann, Weber, Frei, Kummer	2'090	522.50
3	ZH	Schertenleib, Huber, Eggli	1'638	---

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Brazerol Werner	WI	92	89	94	93	96	91	555
2	Schertenleib Peter	ZH	97	92	95	91	86	90	551
3	Huber Karl	ZH	94	92	88	90	88	92	544
4	Eggli Hans	ZH	91	96	96	88	83	89	543/9
5	Feusi Marcel	WI	91	86	95	87	96	88	543/5
6	Spühler Martin	WI	93	94	89	89	92	83	540
7	Feldmann Ruedi	GL	90	92	95	86	87	88	538
8	Weber Hansruedi	GL	93	91	87	87	87	86	531
9	Frei Jürg	GL	95	93	91	82	83	86	530
10	Kummer Ruedi	GL	82	89	93	72	73	82	491
11	Gut Köbi	WI	83	81	89	78	78	77	486



Karin's Werk freut sich auf Euren Besuch am:

Samstag 7. Mai  
von 11.00-20.00 Uhr,

Kunscht ER läbe in Zell,  
bei Bucher-SilverArt,  
Püntacherstrasse 2,  
vis à vis Schulhaus



**BRÜNIG  
INDOOR**

*Bei uns ist  
der Schütze  
absolut richtig*



### **300 m-Schussbilder**

Sport- oder Ordonnanzgewehr  
Stgw 90 / 57



### **50 m-Munitionsbeschuss**

Zu Ihrem Kleinkaliber-Sportgerät  
finden wir die passende Munition

**Brüdig Indoor** – Kompetenzzentrum Schiessen  
Walchstrasse 30 | 6078 Lungern  
041 679 70 00 | [bruenigindoor.ch](http://bruenigindoor.ch)



## Liegendmatch Sportgewehre

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GL	Kamber, Ryser, Meyer, Albert	2'276	569.00
2	WI	Lüthi, Carigiet, Siegenthaler, Hochleitner	2'226	556.50

- Einzelklassement (8):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Lüthi René	WI	98	100	96	100	97	96	587
2	Carigiet Christof	WI	96	96	97	96	98	96	579
3	Kamber Christoph	GL	95	98	97	96	97	95	578/16
4	Ryser Brigitte	GL	98	95	94	98	100	93	578/12
5	Siegenthaler Werner	WI	98	92	94	95	96	97	572
6	Meyer Andi	GL	95	95	94	96	92	96	568
7	Alber Gianni	GL	90	92	89	95	93	93	552
8	Hochleitner Katrin	WI	75	87	86	81	73	86	488

## Liegendmatch Ordonnanzgewehre

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GL	Sigrist, Mettler, Eberle, Mächler	2'210	552.50

- Einzelklassement (5):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Sigrist Martin	GL	95	91	93	91	94	93	557
2	Mettler Kaspar	GL	95	93	96	95	88	87	554
3	Eberle Robert	GL	89	89	95	90	95	93	551
4	Mächler August	GL	92	92	89	91	93	91	548
5	Steinmann Peter	WI	94	87	90	87	89	89	536



**2-Rad Sport Kollbrunn**

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42  
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

**Mit uns bleiben Sie in Bewegung!**

 **FLYER**

**GERWER OPTIK AG** seit 1954 für Sie da



**Schiessbrillen**

**vom**

**Spezialisten**

Telefon : 044 312 77 52  
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich

# 1. Freundschaftsmatch Winterthur – Aargau: Hervorragende Resultate!

Am Samstag, 09. April, trafen sich 15 Matchschützen von Aargau (AGSV) und 19 MSVWler zum 1. Freundschaftsmatch auf 300m im Ohrbühl. Bei guten Bedingungen wurden ausgezeichnete Resultate erreicht, was nicht weiter überrascht, waren doch ein paar bekannte Könner am Werk, angeführt vom aktuellen Schützenkönig Rafael Bereuter.

Beim 3-Stellungsmatch setzte sich denn auch Favorit Rafael Bereuter mit 572 Punkten vor unseren Nachwuchshoffnungen Roman Ochsner (561) und Ramona Bearth (557) durch. In der Gruppe gewann wir mit 1642 Punkten, was einem Schnitt von 547.33 Punkten entspricht. Kuriosum: Christine Bearth schoss kniend eine 90er-Passe mit einem Scheibenfehler. Man rechne.....

Auch bei den Standardgewehren 2-Stellung hatten wir im Gruppenwettkampf das bessere Ende für uns. Angeführt von Tagessieger Marcel Ochsner, der einmal mehr die 580 Punkte trotz einem Kniendsiebner klar überschoss (583), gewannen wir mit 12 Punkten Vorsprung. Sehr gut setzte sich auch Ex-Nati-Trainer Rolf Denzler mit 576 Punkten in Szene, Rang 3 ging an René Lüthi (571).

Bei den Armeegewehren 2-Stellung bot das Aargauer-Team eine Klasseleistung. Mit 2'156 Punkten (539.00 Schnitt) und Einzelresultaten zwischen 541 und 538 Punkten wussten die Gäste zu überzeugen und gewannen mit 48 Punkten Vorsprung. Der Tagessieg ging aber an uns: Werner Brazerol, der momentan in einer andern Liga schießt, brillierte diesmal mit 558 Punkten und konnte den Bronzemedailien-Gewinner am Eidg. Schützenfest in Visp/Raron, Hans Schumacher, um 17 Punkte distanzieren. Rang 3 ging an Marcel Feusi mit 540 Punkten. Bös unten durch musste diesmal Martin Spühler, der sein Gewehr wohl ausgeschossen hat. Wen wundert es nach mehr als 6'000 Schuss? Dass er es viel besser kann, hatte Martin ja einen Woche zuvor eindrücklich bewiesen.

Summa summarum: Das war ein ganz toller Match mit einem guten und sehr kameradschaftlichen Team. Wir freuen uns auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr.

## Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Bearth R., Freimüller, Bearth C.	1'642	547.33
2	AG	Bereuter, Schwenk, Stöckli	1'626	542.00

- Einzelklassement (8):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bereuter Rafael	AG	98	97	98	98	92	89	572	17
2	Ochsner Roman	WIE	93	88	100	99	89	92	561	6
3	Bearth Ramona	WI	90	96	92	98	91	90	557	6
4	Freimüller Ernst	WI	94	95	96	96	87	86	554	9
5	Schwenk Hans Peter	AG	91	94	95	97	85	81	543	12
6	Bearth Christine	WI	90	91	97	98	84	71	531	12
7	Ostermünchner T.	AGE	84	89	94	95	82	74	518	6
8	Stöckli Matthias	AG	84	90	96	94	66	81	511	8



## Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	W I I	Ochsner, Lüthi, Gantenbein, von Känel	2'291	572.75
2	AG I	Denzler, von Allmen, Häfliger, Linder W.	2'279	569.75
3	W I I I	Sollberger M., Nay, Fässler, Bearth	2'195	548.75
4	AG II	Scherer, Linder D., Sollberger H., Baumgartner	2'158	539.50

- Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Ochsner Marcel	W I I	98	100	96	98	94	97	583	16
2	Denzler Rolf	AG I	98	96	99	94	92	97	576	19
3	Lüthi René	W I I	97	98	97	88	97	94	571	7
4	von Allmen Marlis	AG I	98	95	97	97	87	95	569	14
5	Häfliger Pius	AG I	98	97	98	92	93	91	569	14
6	Gantenbein Paul	W I I	98	99	97	94	94	87	569	13
7	von Känel Heinz	W I I	96	94	94	95	95	94	568	11
8	Linder Willy	AG I	99	98	97	88	93	90	565	13
9	Scherer Markus	AG II	95	93	95	94	95	91	563	12
10	Sollberger Martin	W I I I	97	95	95	87	92	91	557	11
11	Nay Martina	W I I I	95	94	97	89	88	91	554	5
12	Linder David	AG II	97	96	98	83	90	86	550	8
13	Fässler Paul	W I I I	97	99	96	87	77	90	546	13
14	Bearth Marcel	W I I I	93	88	93	80	92	92	538	8
15	Sollberger Heinz	AG II	96	95	97	78	82	76	524	10
16	Siegenthaler Werner	W I E	91	91	96	86	80	79	523	4
17	Baumgartner Andreas	AG II	86	86	93	85	84	87	521	6
18	Tonoli Claudio	W I E	90	95	88	79	81	83	516	7

## Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	AG	Schumacher H., Mathis, Morgenthaler, Schumacher W.	2'124	531.00
2	WI	Brazerol, Feusi, Schweizer, Spühler	2'108	527.00

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Brazerol Werner	WI	95	91	94	95	91	92	558	8
2	Schumacher Hans	AG	94	93	92	88	92	82	541	4
3	Feusi Marcel	WI	94	91	89	86	91	89	540	8
4	Mathis Jost	AG	95	92	94	80	92	86	539	7
5	Morgenthaler Stephan	AG	92	89	91	91	88	87	538	7
6	Schumacher Walter	AG	92	92	95	86	86	87	538	4
7	Schweizer Reto	WI	90	94	91	82	74	80	511	5
8	Spühler Martin	WI	92	89	91	84	71	72	499	4

# SIUS

**Zuverlässigkeit zählt...**



**Official ISSF Result Provider**  
Weltweit einziges System  
mit ISSF- und SSV-Zulassung  
für alle Distanzen

## SA9004

ISSF geprüft und zugelassen

Die Trefferanzeige  
für das 3. Jahrtausend



Zulassung für alle SSV-Wettkämpfe und die Bundesübung der Schweizer Armee.

Sie planen einen Schiessstand?  
Kontaktieren Sie uns!



SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon  
Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66  
www.sius.com | admin@sius.com

## Freundschaftsmatch Nidwalden – Winterthur: 5 : 1 für uns!

Am Samstag, 16. April, trafen sich die Matchschützen von Nidwalden und Winterthur in Emmen zum Freundschaftsmatch. Zu Beginn war es recht schwierig zu schiessen, später wurde es schlägiger. Dennoch gab es wieder ein paar Überflieger, welche mit Topresultaten brillierten.

Beim 3-Stellungsmatch holte Michi Burch den einzigen Sieg für Nidwalden mit feinen 573 Punkten. Auf Rang 2 mit 570 Punkten folgte aber schon unsere Nachwuchsschützin Maria Glavina, die einen sensationellen Wettkampf bot und in allen drei Stellungen super mithielt. Im Gruppenwettkampf hatten wir überraschend die Nase vorne, weil alle drei Winterthurer stark schossen. Bravo!!!

Bei den Standardgewehren Zweistellung konnte Marcel Ochsner einen weiteren Sieg verbuchen und überschoss die magischen 580 Punkte diesmal um 3 Zähler. Einzig Christof Carigiet, der stark liegend schoss, konnte mithalten und erreichte mit 580 Punkten ebenfalls ein tolles Resultat. Im Gruppenwettkampf war Winterthur bei soviel Spitzenschützen nicht zu schlagen.

Bei den Armeewaffen, normalerweise die Domäne von Nidwalden, setzten sich überraschend drei Winterthurer an die Ranglisten-Spitze. Es siegte Marcel Feusi vor Werner Brazerol und Martin Spühler. Zusammen mit Bruno Moser gab es ebenfalls einen klaren Sieg in der Gruppe mit 17 Punkten Vorsprung.

Die Nidwaldner-Kameraden erweisen sich als faire Verlierer und verwöhnten uns nach dem Match mit einem feinen Mittagessen. Zudem gab es viel Gesprächsstoff über gewonnene und verlorene Punkte. So macht schiessen Freude.

Herzliche Gratulation allen Schützen für die tollen Leistungen.

### Gewehre 3-Stellung

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Glavina, Freimüller, Hollenstein	1'660	553.33
2	NW	Burch, Abächerli, Scheuber	1'657	552.33

- Einzelklassement (6):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total
1	Burch Michael	NW	94	97	98	98	93	93	573
2	Glavina Maria	WI	95	94	97	99	92	93	570
3	Abächerli Reto	NW	96	93	100	98	84	88	559
4	Freimüller Ernst	WI	91	89	100	96	88	85	549
5	Hollenstein Vreni	WI	90	96	97	96	81	81	541
6	Scheuber Thade	NW	88	96	96	98	76	71	525

## Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WII	Ochsner, Carigiet, Lüthi, Gantenbein	2'298	574.50
2	WII	Nay C., von Känel, Nay M., Sollberger	2'247	561.75
3	NW	Wyss, Fluri, von Holzen, Gander	2'238	559.50

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Ochsner Marcel	WII	99	98	98	95	98	95	583
2	Carigiet Christof	WII	99	100	99	94	95	93	580
3	Lüthi René	WII	97	98	99	93	94	90	571/19
4	Wyss Pius	NW	97	95	96	94	93	96	571/13
5	Nay Christoph	WII	94	96	98	94	97	92	571/7
7	Gantenbein Paul	WII	98	96	96	93	94	87	564
8	Von Känel Heinz	WII	95	97	95	94	88	95	564
9	Nay Martina	WII	98	94	97	93	90	88	560
11	Sollberger Martin	WII	95	94	94	91	89	89	552

## Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI	Feusi, Brazerol, Spühler, Moser	2'078	519.50
2	NW	Odermatt B., Kesseli, Odermatt A., Keiser	2'051	512.75

- Einzelklassement (9):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Feusi Marcel	WI	88	94	94	88	83	88	535
2	Brazerol Werner	WI	90	88	92	90	86	84	530/6
3	Spühler Martin	WI	96	93	92	86	81	82	530/6
4	Odermatt Beat	NW	89	93	91	85	84	81	523
5	Kesseli Gerhard	NW	91	91	94	90	84	72	522
9	Moser Bruno	WI	90	84	89	78	69	73	483

## GEWEHR 50m

Die Saison startet erst am 22. April (nach Redaktionsschluss).

**Gebr. Oetiker AG Malergeschäft**

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen  
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29  
8400 Winterthur  
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63  
Fax 052 232 83 63  
info@gebr-oetiker.ch

*Baue und wohne  
mit **Holz***

**HOFMANN**  
Zünikon 8  
8543 Bertschikon  
Tel. 052 - 337 14 16  
Fax 052 - 337 22 29



**Jakob Hofmann**  
MSVW-Mitglied

**Holzbau  
Verkleidungen  
Isolationen**

*MSVW-Aktivmitglied*

SMMM vom Samstag, 06. August, in Thun nicht vergessen!!!!

Dieses Jahr findet die SMMM wieder auf den kürzeren Distanzen statt. Meldet Euch rasch an bei den Matchchefs Herbert Staub (Gewehr 50m) und Stephan Amacker (Pistole 25m)!

# PISTOLE 50m

## Die Pistolensektion lebt, es läuft wieder was!

Die Pistolensaison auf 50m hat bereits mit 2 Wettkämpfen begonnen. Am Ostermatch konnten wir unter Andelfingen mitmachen und Michael Nyffeler holte den feinen 2. Rang. Unser Team holte hinter Bülach und vor Schaffhausen ebenfalls Rang 2. Im Match gegen Zürich und Glarus waren leider nur 2 Schützen am Start, womit es nicht für eine Mannschaft reichte.

Am Dienstag, 26. April 2016, 18:00 Uhr, schiessen wir anlässlich unseres 1. Trainings in der Witerig einen A-Match. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung.

### Rangliste Ostermatch BSV Bülach / BSV Andelfinger / MSV Schaffhausen:

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	BSVB	Amzei, Masucci, Rener	1'516	505.33
2	BSVA	Nyffeler, Amacker, Fodor	1'393	464.33
3	MSVS	Bollinger, Geissler, Enderli	1'350	450.00

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Amzai Izeir	BSVB	80	94	88	88	89	85	524
2	Nyffeler Michael	BSVA	84	87	84	80	88	87	510
3	Masucci Sandro	BSVB	82	83	82	86	79	85	497
4	Rener Rudi	BSVB	88	84	77	80	78	88	495
5	Bollinger Roger	MSVS	84	71	82	79	83	84	483
6	Aeberhard Walter	BSVA	79	80	82	80	76	86	483
8	Amacker Stephan	BSVA	82	80	74	75	70	79	460
9	Fodor Vojtech	BSVA	66	77	83	69	61	67	423

## Rangliste MSV Zürich - MSV Winterthur - MSV Glarus:

Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Masucci Sandro	MSVZ	83	91	91	88	90	93	536
2	Rener Rudi	MSVZ	89	86	93	87	91	85	531
3	Amzai Izeir	MSVZ	88	86	88	90	85	87	524
4	Muff Guido	MSVZ	85	84	83	86	84	89	511
5	Rüeger Markus	MSVZ	82	77	87	87	82	83	498
6	Greminger Daniel	MSVZ	78	86	87	82	72	71	476
7	Aeberhard Walter	MSVW	83	79	73	77	82	72	466
8	Amacker Stephan	MSVW	72	75	84	72	78	79	460
9	Niggli Urs	MSVZ	80	81	76	76	70	72	455
10	Gächter Walter	MSVZ	40	61	68	62	78	65	374

## GEWEHR 10m

### Freundschaftsmatch Laufenburg – Winterthur – Buchs vom 17. Januar: Marcel Feusi unschlagbar!

16 Schützinnen und Schützen trafen sich zu diesem Freundschaftsmatch in Laufenburg. Dabei war Marcel Feusi eine Klasse für sich. Schon in der Quali war er klar der Beste, und beim Final, der wieder bei Null begann, war er ebenfalls überlegen. Katrin Hochleitner und Rolf Mägerle trugen mit sehr guten Resultaten dazu bei, dass Winterthur auch den Gruppenwettkampf gewann.

Besten Dank den Gastgebern für die perfekte Organisation und die grosse Gastfreundschaft.

Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Feusi, Hochleitner, Mägerle	1'121	373.67
2	LA 1	Lüthy P., Lauber, Schmidt	1'104	368.00
3	LA 2	Jehle, Ranz, Richter	1'073	357.67
4	BU 1	Keller, Gloor D., Gloor S.	1'053	351.00
5	LA 3	Bär, Lüthy V., Tröndle	965	321.67

Einzelklassement Elite (16 Teilnehmer):

Rang	Vorname, Name	Team	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Res.	Final
1	Feusi Marcel	WI 1	97	97	94	97	385	159.6
2	Keller Christiane	BU 1	90	92	95	94	371	154.5
3	Lauber Johannes	LA 1	96	91	92	88	367	133.3
4	Lüthy Patrick	LA 1	91	94	92	93	370	112.2
5	Hochleitner Katrin	WI 1	92	91	94	92	369	91.9
6	Mägerle Rolf	WI 1	91	92	90	94	367	72.3
7	Schmidt Michael	LA 1	90	95	92	90	367	
8	Jehle Stefan	LA 2	90	93	91	91	365	
9	Ranz Thomas	LA 2	93	87	93	90	363	
10	Richter Jan	LA 2	84	86	86	89	345	

## Schlussmatch vom 04. März: Hohe Resultate!

Nur gerade drei Schützen waren beim Schlussmatch am Start. Zum einen musste das Datum geschoben werden, zudem andern war gleichzeitig die SM. Marcel Feusi war mit seinen 389 Punkten eine Klasse für sich.

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	Total
1	Feusi Marcel	94	99	98	98	389
2	Freimüller Ernst	93	91	98	93	375
3	Hochleitner Katrin	93	95	89	94	371

Jahresmeisterschaft: Einmal mehr heisst der Sieger Marcel Feusi!

Rang	Name, Vorname	Vreneli	1. 40er	2. 40er	3 Passen	Total
1	Feusi Marcel	576	390	389	297	1'652
2	Frei Christoph	580	381	379	295	1'635
3	Freimüller Ernst	564	375	371	286	1'596
4	Temperli Yannik	556	371	371	287	1'585
5	Hochleitner Katrin	547	371	371	281	1'570
6	Staub Herbert	551	368	363	279	1'561

Das Podest sieht gleich aus wie im Vorjahr: Marcel Feusi siegte klar von Christoph Frei und Ernst Freimüller. Insgesamt wurden 36 Programme (VJ 35) von 16 (VJ 13) verschiedenen Schützen geschossen, was beweist, dass das Interesse am Luftgewehrschiessen hoch ist.



## Schweizermeisterschaften – Lisa Suremann holt Bronze!

Knapp an einer grossen Sensation vorbei schoss Lisa Suremann an den Schweizermeisterschaften der Luftgewehrschützen in Bern. Nach 413.7 Punkten in der Qualifikation (Rang 3, Kategorie Juniorinnen) schoss Lisa auch im Final ganz stark. Nach einem Shot-Off gegen Favoritin Sarah Hornung, welche dann auch Schweizermeisterin wurde, musste Lisa 10.2 : 10.8 auf Rang 3 ausscheiden. Die Bronzemedaille ist allerdings auch sensationell. Herzliche Gratulation, super gemacht!

Ebenfalls an der Schweizermeisterschaft startete Christoph Häsler bei den Junioren. Nach schwachem Beginn drehte Christoph ab der 2. Passe mächtig auf. Am Schluss verpasste er als 13. mit 602.0 Punkten den Final nur um 2.6 Punkte. Christine Bearth erreichte bei den Damen mit 401.4 Punkten Rang 38. Ramona Bearth und Maria Glavina belegten mit je 394.2 Punkten die Ränge 34 und 35.

## Schweizermeisterschaften Luftgewehr kniend – Paul Gantenbein wiederum grossartiger Sieger!

2016 heisst der grosse Sieger bei den Veteranen wieder mal Paul Gantenbein. Er siegte mit feinen 391 Punkten. Titelverteidiger Heinz Hug holte mit 388 Punkten Bronze. Herzliche Gratulation den beiden Medaillengewinnern.

Im Juniorenfeld musste Nadja Gantenbein mit vorzüglichen 393 Punkten mit dem undankbaren 4. Rang Vorlieb nehmen. Auf Bronze fehlten 2 Punkte. Auf Rang 6 finden wir Lisa Suremann mit 391 Punkten, Maria Glavian kam mit 383 Punkten auf Rang 13. Auch dies sind tip toppe Ergebnisse.

## Wintermeisterschaft Luftgewehr – Lisa Suremann holt Bronze!

Bei den Juniorinnen U21 holte Lisa Suremann nach einem spannenden Final die Bronzemedaille. In der Quali hatte sie schon mit 393 Punkten Rang 3 belegt. Maria Glavina wurde mit 377 Punkten gute 23. Nadja Gantenbein verpasste mit 375 Punkten als 11. in der Kategorie Jugend U17 den Final der besten 8 nur um einen Punkt.

## Medaillensegen an den Zürcher Kantonalen Meisterschaften

Nachfolgend die Medaillenränge von MSVW-Schützinnen und Schützen an den kant. Meisterschaften:

- Mannschaft Elite stehend: Bronze für SpS Dielsdorf mit Christine Bearth (391).
- Mannschaft Junioren stehend: Gold für SG Uster mit Lisa Suremann (394), Nadja Gantenbein (382), Maria Glavina (380); Silber für Töss mit Christoph Häsler (386); Bronze für SpS Dielsdorf mit Ramona Bearth (368).
- Mannschaft Elite kniend: Silber für SpS Dielsdorf mit Christine Bearth (196 Punkte)
- Mannschaft Junioren kniend: Gold für SG Uster mit Lisa Suremann (196), Nadja Gantenbein (194), Maria Glavina (193); Bronze für SpS Dielsdorf mit Ramona Bearth (198).
- Einzel stehend Junioren & Juniorinnen: Gold für Lisa Suremann mit 619.4 QF und 208.1 im Final
- Einzel stehend Veteranen: Bronze für Ernst Freimüller mit 385.7 Pkt.
- Auflegewettkampf Sen. + Vet.: Gold für Heinz Hug mit 295 Pkt.

## PISTOLE 10m

### Freundschaftsmatch MSV Schaffhausen - MSV Winterthur: Sieg im Einzel und in der Mannschaft!

Vom 13. Januar 2016 im Ohrbühl; insgesamt 10 Teilnehmer, 5 Winterthurer und 5 Schaffhauser.

Michael Nyffeler siegte im Einzel mit 549 Punkten dank der besseren Schlusspasse von 93 Punkten vor dem Schaffhauser Roger Bollinger, der den Wettkampf mit 85 Punkten abschloss. In der Gruppe war Winterthur hochüberlegen.

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Nyffeler, Aeberhard, Kern	1'630	543.33
2	SH 1	Bollinger, Thoma, Marton	1'587	529.00

- Einzelrangliste (10):

Rang	Name, Vorname	Team	Total	6. P.
1	Nyffeler Michael	WI 1	549	93
2	Bollinger Roger	SH 1	549	85
3	Aeberhard Walter	WI 1	545	93
4	Kern Sandra	WI 1	536	92
5	Thoma Ernst	SH 1	534	89
6	Stous Alexandre	WIE	530	90
7	Fodor Vojtech	WIE	521	84
8	Marton Guyla	SH 1	504	87
9	Enderli Thomas	SH E	482	79
10	Bohren Peter	SH E	473	77

## Schlussmatch vom 04. März: Michael Nyffeler siegt vor Alexandre Stous dank besserem Schlusspurt!

Michael Nyffeler und Alexandre Stous gratuliere ich, lieferten sie sich doch einen guten Wettkampf, wobei Michael mit 3 Punkten Vorsprung gewann.

Als Matchchef 10m bin ich zufrieden, mit dieser Lupsaison, waren doch meistens 5-6 Schützen anwesend. Der Vrenelimatch wurde als einziger schlecht besucht nur 3 Schützen. Auch das An- und Abmelden funktionierte tadellos.

Der Matchchef Pistole 10 m

Walter Aeberhard

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Nyffeler Michael	96	93	90	93	93	93	558
2	Stous Alexandre	89	93	95	92	96	90	555
3	Aeberhard Walter	90	96	86	85	83	84	524
4	Fodor Vojtech	82	85	89	89	88	80	513
5	Amacker Stephan	80	83	87	83	81	88	502

## Jahresmeisterschaft: Michael Nyffeler siegt wie im Vorjahr!

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	Total	Ø
1	Nyffeler Michael	558	555	550	1'663	554.33
2	Stous Alexandre	555	539	533	1'627	542.33
3	Kern Sandra	559	536	530	1'625	541.67
4	Aeberhard Walter	545	528	524	1'597	532.33
5	Fodor Vojtech	530	523	521	1'574	524.67
6	Amacker Stephan	532	521	502	1'555	518.33

6 Schützen konnten die Jahresmeisterschaft vollständig abschliessen, wozu es 3 Resultate brauchte. Michael Nyffeler siegte wie im Vorjahr klar, Alexandre Stous und Sandra Kern tauschten die beiden andern Stockerlplätze. Sandra hatte dafür mit 559 Punkte das Saison-Bestresultat.

## Meldung zum Saisonschluss

An der Schweizermeisterschaft der Lupi-Schützen konnte auch Sandra Kern starten. Leider lief es ihr beim 40 schüssigen Wettkampf (Qualifikation für den Final) mit 341 Punkten nicht ganz rund, aber es ist auch eine schöne Leistung, den Final zu schaffen. Gratulation!

# IN KÜRZE

## 13. Matchschützentreffen im Brünig Indoor

Rangliste Sportfeld (93 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	300m	50 m	Total	Kniend 300m	Kniend 50m
1	Bucher Bettina	591	587	1'178	294	290
2	Schnider Marina	585	585	1'170	289	289
3	Füglister Fabienne	584	585	1'169	287	290
17	Ochsner Marcel	577	575	1'152	286	290
21	Häsler Christoph	574	575	1'149	282	286
24	Carigiet Christof	579	567	1'146	287	278
40	Müller Marcel	574	559	1'133	279	269
42	Ochsner Kurt	567	564	1'131	277	279
43	Bearth Christine	566	565	1'131	275	274
56	Nay Christoph	565	558	1'123	274	268
57	Bearth Ramona	570	552	1'122	280	275
59	Lüthi René	561	560	1'121	274	278
64	Freimüller Ernst	541	573	1'115	262	283
89	Sollberger Martin	545	534	1'079	263	256
91	Siegenthaler Werner	515	541	1'056	237	253

Rangliste Ordonnanzgewehre (85 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	Liegend	Kniend	Total
1	Kellenberger Bruno	290	264	554
2	Riedwyl Christian	281	271	552
3	Keiser Franz	281	269	550
4	Brazerol Werner	278	268	546
5	Feusi Marcel	283	263	546
49	Spühler Martin	270	242	512

## ERLEBNISBERICHT 86

### Erinnerungen an kritische und peinliche Situationen !

Zurückblickend auf meine Montagetätigkeit in der weiten Welt erinnere ich mich immer wieder an einige peinliche, gefährliche oder kritische Situationen. Ich glaube, einige Erlebnisse entbehren nicht ganz eines gewissen Interesses, so dass es sich lohnt, davon zu schreiben. Zum Teil kam ich aus Leichtsinn und zum Teil durch Nichtwissen in recht heikle Lagen, wobei es recht böse hätte ausgehen können.

#### Arbeitsantritt mit Ekel

Ich traf 1946 in der damals etwa 70'000 Einwohner zählenden indischen Stadt Bhagalpur ein, mit dem Auftrag, in deren städtischen Elektrizitätswerk die vier Dieselmotoren total zu überholen. Es war mein erster Einsatz in Indien und somit hatte ich keine Ahnung, was mich dort erwarten würde. Wenn ich auch nicht erwarteten durfte, dass die Verhältnisse ganz so sein würden wie in einem schweizerischen EW, hatte ich Zustände, wie ich sie vorfand, doch nicht erwartet. Entsprechend tief traf sass bei dann der Schock,

Weil während des Krieges für die Motoren keine Ersatzteile geliefert werden konnten, war eine der vier Diesel-Generator-Gruppen ausser Betrieb genommen worden, um derselben Teile zu entnehmen, welche zur Aufrechterhaltung der übrigen drei Gruppen erforderlich waren. An und für sich war dies wohl die einzige Lösung, die Lichtversorgung der Stadt aufrecht zu halten, was durchaus verständlich war.

Bei meiner Ankunft stellte ich fest, dass dem vierten Motor, eben diesen „Opfermotor“ für Ersatzteile, nicht nur sehr wichtige Teile entnommen worden waren, sondern dass dessen Kurbelgehäuse seit seiner Ausserbetriebnahme als Abfalleimer gedient hatte. Die Motoren waren von solch respektabler Grösse, dass im Kurbelraum jedes der sechs Zylinder leicht zwei Personen genügend Platz gehabt hätten. Nun waren aber eben diese Kurbelräume bis zum Rand prall mit Unrat gefüllt. Bevor ich mit meiner Arbeit beginnen konnte, musste ich den Motor zuerst gründlich entleeren und reinigen lassen. Dabei holten Hilfsarbeiter (Kulis) in Tage langer Arbeit von Öl durchtränkte Tücher, Holz, Pappkartons, Bananenschalen, Küchenabfälle etc. aus dem Innern des Motor hervor. Mit dem Unrat kamen auch grosse Ratten, die im Motorinnern einen sicheren Vermehrungsort gefunden hatten, ans Tageslicht.

Bestialischer Gestank entwich dem Motorinnern, was darauf schliessen liess, dass auch menschliche Fäkalien deponiert worden waren. Dass mir die vorgefundene Situation kein Freudengeheul entlockte, ist begreiflich. Am liebsten hätte ich rechts umkehrt gemacht und wäre wieder abgereist.

Ich liess dann nicht locker bis das Motorinnere restlos von Unrat befreit und aufs Gründlichste mit Petroleum ausgewaschen war. Ich nutzte die Gelegenheit, ein Exempel zu statuieren, indem ich die Leute putzen liess, bis ich kein Krümmelchen Dreck mehr finden konnte. Mit allem Nachdruck machte ich deutlich, dass ich nicht hergekommen sei, um in einer Kehrichtgrube zu arbeiten, sondern dem Elektrizitätswerk die Motoren wieder in optimalen Zustand zu bringen. Auf alle Fälle zeigte sich meine Beharrlichkeit als wirksam, schliesslich kannten die Leute nun meinen Tarif.

Als ich nach 1½ Jahren den Ort verliess, hatte ich alle vier Motoren wieder in tadellosem Zustand gebracht und der Belegschaft eine Lektion darüber verabreicht, was ich von einem EW in Bezug auf Sauberkeit hielt.

#### Unbekannte religiöse Bräuche.

Ebenfalls in Bhagalpur, musste ich lernen, dass in Indien andere religiösen Bräuche und Sitten herrschen als in der Schweiz. Von Grund auf bestrebt, immer zügig zu arbeiten, hatte ich anfänglich mäch-

tig Mühe, meine Hilfsleute an ein annähernd schweizerisches Arbeitstempo zu trimmen, was nötig war, damit ich meinen Zeitplan einzuhalten vermochte. Zu deren Lob muss ich sagen, dass sie sehr willig waren, auch wenn sie natürlich nur sehr geringe oder gar keine Berufskenntnisse besaßen. Auch waren die Leute nicht besonders darauf versessen, schnell zu arbeiten, mussten sie doch damit rechnen, wieder arbeitslos zu werden, sobald alle Motoren wieder betriebsbereit sein würden.

Mit der Zeit fiel mir auf, dass immer gegen 16 Uhr nicht mehr alle Leute an ihren Arbeitsorten waren, und immer waren es die gleichen, die sich um diese Zeit drückten. Als ich auszurufen begann und die Schlamperei nicht mehr dulden wollte, fragte ich meinen Assistenten, Samuel Jamilullah, nach den Gründen dieser Drückebergerei. Etwas zögernd liess mich dieser wissen, dass die fehlenden Leute eben Mohammedaner seien und um diese Zeit kurz für ein Gebet austreten würden. Tatsächlich fand ich diese auf der Rückseite des Gebäudes am Boden in einer Reihe kniend, nach Allah rufend. Ich bat meinen Assistenten, auch ein Muslim, mich bei den Leuten (und auch bei Allah) für mein Ausrasten zu entschuldigen. Wieder hatte ich „Greenhorn“ etwas Neues hinzugelernt.

### Falscher Stolz

Am selben Ort wie die beiden vorhergehenden Ereignisse bezahlte ich meinen Stolz oder eine dumme Selbstüberschätzung dadurch, dass ich noch heute einen bleibenden Schaden verspüre. Aus dem Lager, wo die neuen Ersatz-Teile gelagert wurden, benötigte ich ein Teilstück der Nockenwelle und hiess daher zwei meiner Kulis, dieses Stück zu holen und mir zu bringen. Als die Kerle lange nicht mehr erscheinen wollten, ging ich nachschauen und fand wie die beiden sich vergeblich abmühen, das Wellenstück aus der Kiste zu heben. In diesem Moment hatte ich vergessen, dass ich ein junger gut genährter Mann war, während die beiden Kulis hingegen schwache, schlecht genährte Männer waren. Ich hiess die beiden wegzutreten und brüllte, dass dies in der Schweiz doch etwas für einen einzigen Mann sei, was ich ihnen gleich zeigen werde. Wohl hob ich die Welle aus der Kiste und trug sie allein zum Motor, doch hatte ich im meinem Rücken ein verdächtiges Knacken gehört. Ab diesem Augenblick hatte ich bei meinen Leuten den Ruf eines Elefanten eingehandelt, was mir aber wenig nützte. Gescheiter wäre gewesen, ich hätte die Welle von drei Kulis herausheben lassen, anstatt zu prahlen und für die übrige Zeit meines Lebens einen Rückenschaden einzuhandeln.

### Zwei Buchstaben vertauscht, grosses Staunen

In Bhagalpur sorgte ich eines Tages für grosse Heiterkeit. Zwar erlaubt sich ein Inder der untersten Kaste niemals, über seinen Herrn zu lachen, mag er auch noch einen so dummen Spruch gemacht haben. So blieb auch damals das Lachen in Grenzen, als ich mich versprochen hatte. In Hindi forderte ich meine Kulis nämlich auf, mir ein Brett zu holen, und sagte deshalb: „Larghi manght ha hä!“ Sofort konnte ich von deren Augen ablesen, dass ich etwas Falsches gesagt habe musste. Zwar unterdrückten sie ein Lachen, doch sagte ihre Mimik genug. Mein Assistent klärte mich auf und sagte mir dass Larghi „Mädchen“ heisse, Brett hingegen heisse Lagrhi! Ungewollt hatte ich also durch Vertauschen zweier Buchstaben nach einem Mädchen statt einem Brett verlangt und konnte daher das Grinsen der Leute durchaus verstehen.

### Fotografieren nicht erwünscht

Mein Bungalow stand nur etwa 100 Meter vom Ufer des Ganges entfernt. Direkt am Wasser befand sich ein Tempel. Welcher Gott diesem zugeordnet war, wusste ich natürlich nicht. Eines Tages sah ich wie ungewohnt viele Menschen zu diesem Tempel pilgerten und vor diesem samt Kleidern ins Wasser stiegen. Schnell holte ich meine Kamera und begann einige Fotos zu schiessen, boten sich mir doch recht schöne Szenen. Nun dauerte es nicht lange bis ich von einer immer zunehmenden grösseren Menge aufgeregter Menschen umringt wurde. Obwohl ich noch kein Wort Hindi verstand, realisierte ich schnell dass die drohend auf mich einredende Meute anscheinend nicht wollte dass ich fotografiere. Der Ring

schreiender, wütender Menschen schloss sich immer enger und einige Hitzköpfe schienen demnächst gegen mich tötlich zu werden. Zum Glück sprach mich unerwartet ein Mann aus der Menge in Englisch an und erklärte mir dass die Leute nicht möchten, dass ich vor dem Tempel Fotos mache. Ich erklärte dem Herrn, woher ich komme und dass ich von diesem schönen Fest meinen Freunden in der Heimat Bilder zeigen möchte. Ich offerierte, den Film herauszunehmen und zu vernichten wenn sie es möchten, doch schien eine Beruhigung nicht einzutreten. Während der Herr auf die schreiende, geifernde Meute einredete und diese dadurch von mir ablenkte, nutzte ich die Gelegenheit, mich eiligst davonzuschleichen. Wäre dieser Retter nicht erschienen, hätte die Geschichte höchst unglücklich enden können. Auf alle Fälle mied ich es später, feiernde Menschen in der Nähe von Tempeln zu fotografieren, und mied es, mitten in einen Mob aufgeregter Religionsfanatiker zu gelangen.

#### Schweisshelm als Rückspiegel

Ich war in Curitiba im südlichen Teil von Brasilien am elektrisch schweissen von Rohren. Dazu hatte ich im Freien eine Werkbank aufstellen lassen um mehr Platz zu haben. Der Wärme wegen trug ich Shorts, weil ich in solche jedoch oft Löcher brannte, was meine Frau gar nicht schätzte, trug ich, wie es sich gehört, einen Lederschurz. Zu Beginn der Schweissarbeiten war der Platz rings um mich leer, doch hatte indessen jemand ein Fass Benzin gebracht, das ich bestellt hatte, dieses aber ausgerechnet hinter mir abgestellt. In die Schweissarbeiten vertieft hob ich das Schweisschild des Helmes hoch, weil ich im dunkelblauen Glas einen auffallend grellen Lichtschein erblickt hatte. Ich drehe mich um und sah, wie auf dem Fass eine Benzinlache lichterloh brannte. Beim Heranrollen des Fasses hatte sich etwas Benzin darauf angesammelt, das dann von Schweissfunken entzündete wurde. Ich glaube, so schnell wie damals hatte ich mich noch nie einer Schweisschürze entledigt. Diese warf ich sofort über das Feuer auf dem Benzinfass, wodurch dieses zum Glück sogleich erlosch. Hätte ich im Glas des Schutzhelmes das Feuer nicht erblickt, wäre ich im Fall einer Explosion wahrscheinlich ohne Billet in den brasilianischen Himmel geschossen worden. Dass ich den Idioten, die das Benzinfass mir hinter meinen Rücken gestellt hatten, auf schweizerdeutsch und portugiesisch nicht die schönsten Wörter sagte, brauche ich kaum zu erwähnen.

#### Knistern in den Haaren bedeutet Hochspannung

In der Nordost-brasilianischen Stadt Campina Grande hatte ich eine neue Elektrozentrale zu erstellen. Dazu gehörte auch die Errichtung der Hochspannungszellen mit Schnellschaltern. Um dafür zu sorgen dass niemand zu nahe an die Schalter gelangen konnte, waren diese mit Schutzgittern geschützt. In diesen Gittern waren, genau auf der Höhe der Schnellschalter-Relais, rechteckige Öffnungen in den Gittern vorhanden. Auf dem Relais dahinter wies eine Skala unter einem Wellenstummel mit Pfeil auf für die gewünschte Einstellung hin. Als die Anlage in Betrieb war, las ich in der Bedienungsanlage, dass man durch Drehen dieses Stummels die Ausschaltgeschwindigkeit des Schnellschalters ändern könne. Also wollte ich einmal diese Möglichkeit prüfen und versuchte im Betrieb, eine Verstellung von Hand vorzunehmen. Als meine rechte Hand noch etwa 30 cm vom Relais entfernt war, spürte ich, wie sich alle meine Haare am Arm und auf dem Kopf in Achtungsstellung zu strecken begann, worauf ich instinktiv den Arm zurückzog. Im selben Augenblick kam mir zum Bewusstsein, wozu der etwa 50 cm lange Fiberstab mit einem Greifer am vorderen Ende bestimmt war, welcher bei der Montage übrig geblieben war und den ich bis jetzt einfach keinem Apparat zuordnen konnte. Wenn ich an jenen Moment zurückdenke, als sämtliche Haare auf meinem Körper stramm standen, wird mir bewusst, wie dumm ich gehandelt hatte, flossen doch 13'000 Volt durch die Leitungen jenes Schalters. Wenig hat also gefehlt und man hätte mich nicht mehr zu kremieren gebraucht, sondern schon in Form von Asche in einer Büchse in die Schweiz senden können.

*Köbi Schlumpf*

**«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»**



**Versicherungs- und  
Vorsorgeberatung der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

**Wir beraten Sie gerne.**

**Generalagentur Urs Schweizer /**

Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur  
Telefon 052 224 26 26

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**